



EVALUATION VEREIN HERZKERN 2020-2022

1. Ausgangslage

Für das Projekt Herzkern Uster wurde für die Jahre 2021 bis 2022 durch den Gemeinderat ein einmaliger Kredit von Total 200 000 Franken (100 000 Franken pro Jahr) bewilligt. Der Beitrag ist an die Bedingung geknüpft, dass eine Beteiligung durch Private (Gewerbe, Detailhandel, Verbände) von mindestens 50 000 Franken pro Jahr erfolgt, ansonsten reduziert sich der Beitrag der Stadt auf die gleiche Höhe der Beteiligung durch Private. Der Stadtrat wurde beauftragt, bis zur Beratung des Voranschlags 2023 der Stadt Uster das Projekt Herzkern Uster zu evaluieren und dem Parlament einen Vorschlag für dessen Weiterführung zu unterbreiten.

Organisation des Vereins Herzkern

Der Verein Herzkern Uster wurde an der Gründungsversammlung vom 8. Mai 2017 gegründet. Der Vorstand setzt sich aus Mitgliedern des Wirtschaftsforums Uster, des Gewerbeverbandes, der Politik, der Detaillisten und Vertretern der Stadt zusammen. Als Geschäftsführerin mit einem Pensum von 40 Stellenprozenten wurde Sandra Hausmann per 1. September 2017 eingestellt.

Perimeter des Zentrums

Als Zentrum wird der Raum zwischen Schulhaus Freiestrasse und Zeughaus-Areal, bzw. zwischen Oberlandstrasse und reformierter Kirche definiert. Das innere Zentrum bildet das Gebiet rund um die Gerichtsstrasse. In einer ersten Phase bearbeitet der Verein Herzkern das innere Zentrum.

Ziele des Vereins Herzkern

Herzkern verfolgt das Ziel, dass die Ustermer Bevölkerung, die Pendler und Auswärtige mehr Zeit im öffentlichen Raum von Uster verbringen. Insgesamt soll das Zentrum attraktiver werden, belebter sein, und der Kaufkraftabfluss soll reduziert werden. Das Zentrum soll dazu beitragen, dass sich die Ustermerinnen und Ustermer mit ihrer Stadt identifizieren und sich am öffentlichen Leben beteiligen. Angestrebt werden ein fussgängerfreundliches Zentrum, Begegnungs- und Einkaufszonen sowie konsumfreie Plätze.

2. Evaluation 2020 bis 2022

Die Evaluation orientiert sich am Leistungskontrakt zwischen der Stadt Uster und dem Verein Herzkern. Untersucht wurden die fünf Handlungsfelder «Struktur», «Veranstaltungen», «Kommunikation», «Marketing» und «Zentrumsentwicklung». Zusätzlich wurden der Verlauf der Mitgliederzahlen sowie die Einnahmen und Ausgaben beurteilt.

An der Herzkern-Vorstandssitzung vom 23. August 2022 wurde die Evaluation besprochen und ergänzt. Der Bericht wurde anschliessend dem Gewerbeverband und dem Wirtschaftsforum an der Sitzung der Standortförderungskommission vom 9. September 2022 zur Vernehmlassung vorgelegt.

2.1. Handlungsfeld Struktur

Fakten:

Die Gründung des Vereins erfolgte am 8. Mai 2017. Zur Einbindung der Geschäfte im Zentrum wurden in den letzten zwei Jahren fünf Detaillistencafés durchgeführt. Mit den Detaillisten sowie den UsterBatzen-Akzeptanzstellen im Zentrum wurden Verhandlungen zwecks Unterstützung und Mitgliedschaften des Vereins geführt. Im Herbst 2021 ist die Geschäftsstelle in die Räumlichkeiten von 55° Nord umgezogen. Dieser Wechsel war nach der Kündigung von THR Rüegg & Partner AG nötig und brachte den Vorteil, dass so die Geschäftsleitung und der Präsident des Vereins am



Seite 2/6

selben Ort tätig sind und damit noch kürzere Wege möglich sind. Im Sommer 2022 wurden die Detaillisten im Zentrum zum Thema Herzkern befragt. 63 % befürworten den Verein Herzkern mit seinen Aktionen und sehen darin einen Mehrwert. 75 % begrüßen die Initiative «UsterBatzen», 50 % erachten die Plattform des Vereins Herzkern als gewinnbringend. 50 % bewerten die Verweilöasen als frequenzsteigernd.

Im August 2022 wurde zudem allen UsterBatzen-Akzeptanzstellen einen Akquise-Brief zugestellt. Zusätzlich wurden die Akzeptanzstellen nach UsterBatzen-Umsatz in A, B, C Kunden eingeteilt und personalisiert angesprochen. Mit dieser Massnahme konnten zusätzlich vier Mitglieder gewonnen werden.

Die Mitgliederentwicklung präsentiert sich wie folgt:

2020	53 Mitglieder
2021	59 Mitglieder
2022	76 Mitglieder

Bewertung der Massnahmen:

Beide Wirtschaftsverbände (WFU und GVU) unterstützen den Verein weiterhin finanziell und durch eine aktive Mitarbeit im Vorstand auch personell. Die Mitgliederzahlen konnten in der Berichtsperiode von 53 Mitglieder auf 76 Mitglieder (+ 43 %) gesteigert werden. Generell konnten die anfänglich im Businessplan des WFU geplanten Beteiligungen von Immobilienbesitzern und Detaillisten nicht erreicht werden. Viele Detaillisten haben zu wenig Bezug zu Uster und sind nicht inhabergeführte Betriebe. Der Verein Herzkern konnte die Mitgliederzahl markant steigern, ist demzufolge auf gutem Wege, aber das hochgesteckte Ziel konnte nicht vollständig erreicht werden.

Empfehlung:

Der Vorstand beurteilt eine Geschäftsstelle nach wie vor als zwingend. Dabei ist zu beachten, dass mit einem operativen 40%-Pensum die Möglichkeiten sehr beschränkt sind. Die Akquise von Mitgliedern muss weiterhin verstärkt betrieben werden. Denn die Reduktion des Beitrages des Wirtschaftsforums von 30 000 auf 5000 Franken muss kompensiert werden. Die Immobilienbesitzer mit Gebäuden im Zentrum, sollen bei Kontakten mit der Stadt auf die Wichtigkeit von Herzkern hingewiesen werden.

2.2. Handlungsfeld Veranstaltungen

Fakten:

Während der Pandemie konnte Herzkern leider praktisch keine öffentlichen Aktionen durchführen. Es wurden zwar verschiedene Anlässe geplant, bedingt durch die Einhaltung der Corona-Schutzkonzepte jedoch wieder verworfen, da Aufwand und Ertrag in keinerlei Verhältnis gestanden hätten. Die Oasen mit bepflanzten Fässern und neuen Bänken wurden neu produziert und im Stadtzentrum platziert. Der Krimispassweg bot auch 2021 Corona-konforme Bedingungen und wurde äusserst rege genutzt. Hierbei handelt es sich um die Lösung eines Krimirätsels, welches online gespielt wird, und durch das Zentrum von Uster führt. Die QR-Codes wurden strategisch an den Schaufenstern des Gewerbes und bei spannenden Orten platziert, um der Bevölkerung die Vielfalt des lokalen Angebotes aufzuzeigen. Krimifans aus der ganzen Schweiz besuchten Uster: insgesamt waren es rund 3657 Besucher. Damit steht Uster schweizweit an dritter Stelle aller Krimispassstandorte. Mit folgenden Organisationen fanden Kooperationen statt: Stadt Uster, FC Uster, Cevi Uster, Genossenschaft Werkzeug, Kunz Baumschulen AG, YuLu Teahouse, Uster on Ice, und diversen weiteren Detaillisten. Die Austauschplattform für Detaillisten, kuratiert durch den Verein Herzkern, konnte trotz Corona fünf Mal durchgeführt werden. Die neu gegründete



Seite 3/6

Vereinsplattform an den Samstagsmärkten wurde von Herzkern kuratiert. Auch hier erschwerte die Pandemie die Teilnahme vieler Vereine an den jeweiligen Samstagsmarkttagen.

Bewertung der Massnahmen:

Das Angebot einer Vereinsplattform zur Präsentation der Vereine an den Samstagsmarkttagen wurde nur sehr gering genutzt. Der Aufwand war Corona-bedingt enorm. So musste für jede Vereinsveranstaltung, trotz Durchführung des Samstagsmarktes, eine separate Bewilligung bei der Abteilung Sicherheit beantragt werden.

Empfehlung:

Die Herzkern Veranstaltungen sollen weiterhin ein Kernpunkt im operativen Geschäft des Vereins bleiben. Dabei hängt die Anzahl vom finanziellen Budget ab. Das Bedürfnis der Vereine, die Plattform an den Samstagsmarkttagen zu nützen, stösst auf äusserst geringes Interesse. Aus diesem Grunde wird auf die Weiterführung der Kuratierung ab 2023 verzichtet.

Bei einer allfälligen Umsetzung des Postulates 644/2021 «Autofreies Stadtzentrum im Sommer 2021» im Frühjahr 2023 schlägt der Stadtrat dem Gemeinderat vor, den Verein Herzkern im Lead für die Organisation der Angebote zu beauftragen.

2.3. Handlungsfeld Kommunikation

Fakten:

Interne Kommunikation: Laufende Aktualisierung der Herzkern Webseite. Nebst aktuellen Informationen über den Verein und seine Aktionen soll die Internetseite auch eine Plattform für seine Mitglieder sein. User sehen auf einen Blick, wer Mitglied im Verein ist. Die Generalversammlungen von 2020 und 2021 wurden durchgeführt. Die Jahresberichte, die Jahresrechnungen sowie das Budget 2022 wurden publiziert.

Externe Kommunikation: Es wurde ein Flyer (UsterBatzen) erstellt und Inserate in Zeitungen publiziert. Detaillisten Café: Das seit Anfang 2019 initiierte Detaillistencafé dient als Informations- und Austauschplattform zwischen Herzkern und den Ustermer Detaillisten und wird jedes Mal rege genutzt.

Medien: Insgesamt 38 Presseberichte in den lokalen Zeitungen, TeleTop, Kanal8610 über die Vereinstätigkeiten, Zentrumsentwicklung, diverse Berichte zu den Oasen. Zudem wurde 13 Mal ein eigener Herzkern-Newsletter verschickt. In allen Ausgaben der Gewerbezeitung berichtet Herzkern jeweils über die aktuellen und geplanten Aktivitäten.

Bewertung der Massnahmen:

Der Bekanntheitsgrad konnte gesteigert werden. Dies hauptsächlich durch den UsterBatzen und die damit verbundenen Kommunikationsmassnahmen. Die Internetseite von Herzkern verzeichnet durchschnittlich zwischen 258 Besucher & 1700 Clicks/Monat.

Empfehlung:

Die externe Kommunikation soll noch verstärkt werden. Mittels Medienmitteilungen soll mehrfach über Aktionen berichtet werden (Vor- & Rückschau).

2.4. Handlungsfeld Marketing

Fakten:

Der Verein Herzkern übernahm die Weihnachtsbeleuchtung des Gewerbeverbandes Uster und ist verantwortlich für die Installation sowie den Unterhalt der Beleuchtung. Rund ein Viertel der finanziellen Mittel setzt Herzkern für die Weihnachtsbeleuchtung ein (40 000 Franken). Es mussten erneut einige Reparaturen und Neuanfertigungen der Weihnachtskugeln ausgeführt werden. Der Zustand ist nach 15 Jahren nicht mehr optimal. Durch die starken Winterstürme wurden weitere



Seite 4/6

Kugeln in Mitleidenschaft gezogen, dadurch fehlen immer mehr Kugeln, so dass die Beleuchtung zusammengezogen werden muss, und nur noch kürzere Strassenabschnitte beleuchtet werden können. Dadurch können die Sternbilder nicht mehr vollständig gezeigt werden und das ursprüngliche Konzept ist nicht mehr umsetzbar. Durch den Wegfall der Stele am Bahnhof, fehlt zusätzlich ein zentrales Sternbild mitten im Stadtzentrum. Der Verein Herzkern initiierte im Frühling 2022 das Projekt «Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung Uster». Er gründete und leitet dazu eine Arbeitsgruppe bestehend aus Mitgliedern von Herzkern, Wirtschaftsforum, Gewerbeverband und der Stadt Uster.

Im September 2019 führte der Verein den UsterBatzen ein. Es konnten grosse Arbeitgeber gewonnen werden, welche den Batzen ihren Kunden und Mitarbeitenden als Geschenk abgeben. Von den Detaillisten und Gastronomen wird die neue Ustermer Währung begrüsst und sehr gut akzeptiert. Bereits akzeptieren über 150 Geschäfte den UsterBatzen als Zahlungsmittel. Der Umsatz überschritt Anfang 2021 erstmals die Millionengrenze. Die Aktion des Stadtrates im 2020 «9 für 8» generierte einen Gesamtumsatz von Fr. 671 325 Franken.

Bewertung der Massnahmen:

Durch den UsterBatzen gelang es den Kaufkraftabfluss zu reduzieren. Diese Massnahme wird weiterhin als sehr gut bewertet. Die Weihnachtsbeleuchtung verhilft dem Stadtzentrum in der Adventszeit zu einer feierlichen Stimmung, was die Frequenzsteigerung unterstützt.

Empfehlung:

Der UsterBatzen soll weiter etabliert (Marktdurchdringung und Verbreitung) werden. Die Weihnachtsbeleuchtung weist grosse Mängel auf. Eine Ablösung der bestehenden Weihnachtsbeleuchtung ist anzustreben, ist jedoch ausserhalb des Herzkern-Budgets zu finanzieren.

2.5. Handlungsfeld Zentrumsentwicklung**Fakten:**

An den Samstagsmärkten organisierte Herzkern mit insgesamt fünf Vereinen einen Auftritt auf der sogenannten Vereinsplattform. Der Verein Herzkern nahm an den Echoräumen zum Thema Stadtentwicklung und Zeughaus teil.

Mit dem Stadtplaner und der Standortförderung findet ein regelmässiger Informationsaustausch zu Themen wie Aktivitäten Herzkern / Stadt Uster, Möglichkeiten, Planung, Bautätigkeiten und weiteres statt.

Bewertung der Massnahmen:

Der regelmässige Austausch mit dem Stadtplaner sowie die Teilnahme an den Echoräumen wird als wichtig und gut bewertet. Die Einbindung von Herzkern an den Samstagsmärkten (Vereinsplattform) war personell sehr aufwendig.

Empfehlung:

Der Informationsaustausch mit den städtischen Stellen soll beibehalten werden. Eine allfällige weitere Teilnahme an den Samstagsmärkten soll überprüft werden. Die Kuratierung der Vereinsplattform soll eingestellt werden.

2.6. Finanzierung

Die Rechnung des Vereins Herzkern schloss Ende 2021 mit einem Gewinn von 55 599 Franken ab. Das gute Resultat wurde durch die nicht stattfindenden Events und tieferen Marketingkosten erzielt. Zum Beitrag der Stadt von 120 000 Franken: 20 487 Franken stammen aus dem Beitrag



Seite 5/6

der Stadt zur Sonderaktion des Stadtrates «9 für 8» (Produktionskosten und Kreditkartengebühren).

Das Budget für das Rechnungsjahr 2022 wird mit einem Verlust von 33 100 Franken veranschlagt. Die Hauptkostenblöcke liegen bei der Weihnachtsbeleuchtung, bei den Events (Tavolata, Oasen), bei der Kommunikation, beim UsterBatzen, und bei der Geschäftsstelle.

Erklärung zum geplanten Verlust 2022:.. Dieses Jahr wird ein Teil des Gewinnes von 2021 für Events, Marketing und Kommunikation eingesetzt.

Rechnung Verein Herzkern 2021 & PROGNOSE 2023 - 2026

	Rechnung20	Budget 21	Rechnung 21	Budget 22	Budget 23	Budget 24	Budget 25	Budget 26
Personalaufwand	25'212	41'086	44'565	41'000	41'000	41'000	41'000	41'000
Sozialleistungen	4'830	5'477	5'448	5'500	5'500	5'500	5'500	5'500
Raummiete	6'250	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000
Verwaltungs- und Informatikaufwand	7'523	8'100	6'998	8'100	8'000	8'000	8'000	8'000
Allg. Kommunikation	5'000	5'000	5'000	10'000	5'000	5'000	5'000	5'000
Projekte: Events	16'225	30'000	15'046	38'000	30'000	25'000	20'000	25'000
Projekte: Kommunikation, Kampagnen	23'999	10'000	3'662	20'000	10'000	10'000	13'000	10'000
Projekte: Marketing	30'774	35'000	17'762	35'000	24'500	24'500	26'000	24'500
Projekte: Weihnachtsbeleuchtung	34'352	40'000	29'070	40'000	40'000	40'000	40'000	40'000
Projekte: Zentrumsentwicklung	0	0	0	0	10'000	15'000	20'000	20'000
Total Aufwand	154'164	180'663	133'551	203'600	180'000	180'000	184'500	185'000
Jahresbeitrag WFU	20'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
Jahresbeitrag GVU	30'000	30'000	30'000	30'000	30'000	30'000	30'000	30'000
Jahresbeitrag Partner	15'000	17'500	17'500	15'500	20'000	22'000	24'000	25'000
Jahresbeitrag Mitglieder	15'125	24'325	16'163	20'000	25'000	27'000	29'000	31'000
Jahresbeitrag Stadt	79'513	100'000	120'487	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000
Übertrag Vorprojekt (Schenkung)	0	0	0	0	0	0	0	0
Sponsoring/Spenden	0	0	0	0	0	0	0	0
Total Ertrag	159'638	176'825	189'150	170'500	180'000	184'000	188'000	191'000
Gewinn/Verlust	5'473	-3'838	55'599	-33'100	0	5'000	3'500	6'000

Fazit

Die Jahre 2020 und 2021 waren von der Corona-Pandemie geprägt. Viele bereits geplante Aktivitäten und Anlässe mussten abgesagt werden. Auch wenn Herzkern 2020 keine Veranstaltungen durchführen konnte, war der Verein trotzdem aktiv und hat seine Rolle als Bindeglied zwischen Gewerbe, Bevölkerung und der Stadt Uster einmal mehr unter Beweis gestellt. Wir erinnern uns an die - über Nacht aus dem Boden gestampfte - Aktion mit Flyern (Motto: «take away statt stay away», «haben Sie einen Schaden», «bringen lassen bringt's») an sämtliche Haushaltungen sowie Plakate just vor dem ersten Lockdown. In beispielloser Geschwindigkeit und Zusammenarbeit kommunizierte Herzkern über offene Geschäfte, Dienstleistungen und Lieferservices und appellierte an die Solidarität der Bevölkerung – mit grossem Erfolg. Das lokale Gewerbe konnte während der Kampagne entscheidend profitieren und verzeichnete trotz Lockdown Bestellungen und Aufträge.

Ein weiterer grossartiger Erfolg – welcher der Stadt Uster gebührt – war die Zusammenarbeit für die Sonderaktion mit dem UsterBatzen „9 für 8“. Die Stadt reagierte rasch, und unterstützte das Gewerbe mit dem Sponsoring des neunten Batzens, was einer Subvention von 79 199.76 Franken entspricht. Die Ustermer konnten so neun Batzen zum Preis von acht (sprich 200 Franken, anstatt 225 Franken) kaufen. Insgesamt wurde damit dem hiesigen Gewerbe ein Umsatz von 671 325 Franken generiert. In der Adventszeit 2021 wurde neues Marketingmaterial in Form eines goldenen grossen UsterBatzens erstellt und in allen Akzeptanzstellen aufgehängt. Diese Aktion machte die Ustermer Währung für die Bevölkerung noch besser sichtbar. Beiträge im Schweizer Fernsehen und Radio bewirkten eine Nachfrage von anderen Städten zu unserer Währung.

Einschätzungen aus dem Gewerbe, Vertreter der Detaillisten

Stefan Tschopp, Inhaber eines Optikgeschäfts mitten im Stadtzentrum gelegen, macht folgende

Seite 6/6

Aussage zu Herzkern: Wir erleben eine grosse Nachfrage nach den Usterbatzen von den Kunden und haben fast täglich Nachkäufe. Als Eintauschstelle für die Detaillisten sind wir dadurch in ständigen Kontakt und spüren eine grosse Wertschätzung. Das Handling verursacht für uns einen ziemlichen Mehraufwand, den wir aber gerne zugunsten der Zentrumsentwicklung beitragen. Da der Batzen den Kaufkraftabfluss aus Uster vermindert. Generell wird die Plattform «Herzkern» von den Detaillisten sehr geschätzt.

Einschätzung des Gewerbeverbandes Uster

Der Verein Herzkern ergänzt mit seinen Aktivitäten die Angebote des WFU und GVU. Aus Sicht des Gewerbeverbandes sind diese Aktivitäten für die Detaillisten von grosser Bedeutung. Der Verein Herzkern sorgt mit seinen Aktivitäten wie zum Beispiel dem UsterBatzen, der Weihnachtsbeleuchtung, den Oasen und Veranstaltungen für ein belebtes Zentrum mit urbanem Charakter. Erfreulicherweise gibt es in Uster keine Leerstände in den Erdgeschossen im Zentrum, daraus ist zu schliessen, dass die Stadt für die Detaillisten interessant ist. Dies sicher auch durch das Engagement des Vereins Herzkern. Wir befürworten die Weiterführung der Organisation.

Einschätzung des Wirtschaftsforums Uster

Nach einer mehrjährigen Anschubfinanzierung sind wir über die Entwicklung sehr erfreut. Da uns als Ideengeber die Belebung des Zentrums weiterhin am Herzen liegt, bleiben wir dem Verein Herzkern auch zukünftig verbunden und unterstützen ihn weiterhin personell sowie finanziell. Da dem Wirtschaftsforum die örtliche Standortförderung ebenso wichtig ist, wurde die finanzielle Unterstützung des Verein Herzkern zugunsten der Standortförderung reduziert.

3. Ausblick / Weiterführung des Vereins Herzkern

Die Wirtschaftsverbände haben sich an ihren jeweiligen Generalversammlungen 2022 für ein weiteres finanzielles und personelles Engagement für den Verein Herzkern ausgesprochen.

Auch die Detaillisten befürworten den Verein Herzkern, wie die aktuell durchgeführte Befragung darlegt.

Da eine Weiterführung um lediglich zwei Jahre ein hoher administrativer Aufwand und keinen Nutzen mit sich bringt, beantragt der Verein Herzkern dem Stadt- und Gemeinderat eine Weiterführung für die nächsten vier Jahre und damit verbunden die Weiterführung des Kredits von Franken 100 000 pro Jahr.